



Naturgemäße Berufsbildung

GERHARD CHRISTE

Naturgemäße Berufsbildung Gesellschaftliche Naturkrise und berufliche Bildung im Kontext Kritischer Theorie

Thomas Vogel

Books on Demand GmbH, Norderstedt 2011, 500 Seiten,
39,90 EUR, ISBN 978-3-8391-4864-4



THOMAS VOGEL, Professor für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Schul- und Berufspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, versucht in seinem Buch die „Theorie einer naturgemäßen Berufsbildung“ zu entwerfen. Er geht dabei von der Annahme aus, dass eine Bildungstheorie zur Lösung der gesellschaftlichen

Naturkrise nur auf der Grundlage einer Analyse und Kritik des gesellschaftlichen Naturverhältnisses und der Einsicht in seine Widersprüche Erfolg versprechend sein kann. Diese Widersprüche sieht er darin, dass seit der Aufklärung und der beginnenden Industrialisierung Natur ausschließlich im Hinblick auf ihre Verfügbarkeit für menschliche Zwecke betrachtet wird und die Hemmungslosigkeit und Verabsolutierung unseres technisch-industriellen Umgangs mit der Natur mittlerweile zu einer selbst verschuldeten Unfähigkeit geführt hat, unseren Stoffwechselprozess mit der Natur vernünftig zu meistern. Dies lasse eine kollektive Selbstauslöschung durch Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen nicht mehr undenkbar erscheinen. Die auf Wachstum und Konsum ausgerichteten Industriegesellschaften könnten sich aufgrund der geltenden ökonomischen Gesetzmäßigkeiten und ideologischen Wertsetzungen nicht auf eine nachhaltige Entwicklung einstellen.

Nicht allein die fehlende gesellschaftliche Reaktion auf die ökologische Krise, sondern auch deren selektive Rezeption durch die Erziehungswissenschaft ist für Vogel Anstoß für den Entwurf einer naturgemäßen Berufsbildungstheorie, für die er die Kritische Theorie als Referenzrahmen wählt. Diese eignet sich seiner Auffassung nach hierfür deshalb in besonderer Weise, weil die Praxis gegenwärtiger Berufsbildung den Zwängen kapitalistischer Produktionsweise unterworfen ist und deren ökonomischen und ideologischen Wertsetzungen dient.

VOGEL fragt allerdings durchaus selbstkritisch, ob die gegenwärtige Naturkrise ohne eine Überwindung der zentralen Elemente kapitalistischer Produktionsweise überhaupt möglich ist und welchen Beitrag eine naturgemäße Berufsbildung zur Überwindung des Systems leisten kann. Wenn es gelinge, so seine Annahme, die Widersprüchlichkeit zwischen Wissen um die Naturkrise einerseits und kontraproduktivem Handeln andererseits zu erklären, könnten jedoch Rückschlüsse für gesellschaftliche und berufspädagogische Reformen gezogen werden. Auch wenn VOGEL dies nicht als seine Aufgabe ansieht, entwickelt er doch auf Grundlage seines gesellschaftskritischen Ansatzes alternative gesellschaftliche und berufspädagogische Konzepte und macht Vorschläge für die (Berufs-)Bildungspraxis.

Das Buch ist in fünf Hauptkapitel gegliedert. Zunächst werden das Forschungsinteresse und die Vorgehensweise der Untersuchung (Kap. 1) erläutert. Die beiden folgenden Kapitel sind dann der Kritik der gesellschaftlichen Naturverhältnisse (Kap. 2) und der Kritik des Nachhaltigkeitsdiskurses (Kap. 3) gewidmet. In Kapitel 4 entwirft VOGEL dann auf Grundlage seiner Kritik am Nachhaltigkeitsdiskurs und an herkömmlichen Berufsbildungskonzeptionen Ansätze einer Berufsbildungstheorie, die einer Überwindung der gesellschaftlichen Naturkrise dienen können. Im fünften Kapitel geht es ihm schließlich darum, didaktische Kategorien einer naturgemäßen Berufsbildung zu entwickeln und konkrete praktische Vorschläge für die einzelnen, didaktisch für bedeutsam erachteten Aspekte einer naturgemäßen Berufsbildung zu skizzieren. Diese beruhen nicht zuletzt auch auf eigenen Erfahrungen des Autors mit Möglichkeiten der Umsetzung seiner Vorstellungen in der gegenwärtigen Berufsbildungspraxis; sie sollen exemplarischen Charakter haben.

Fazit: Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es VOGEL überzeugend gelungen ist, verschiedene theoretische Ansätze – Kritische Theorie, Kritik der politischen Ökonomie, Bildungswissenschaft und Berufspädagogik – interdisziplinär zu integrieren und auf dieser theoretischen Grundlage zentrale Perspektiven und Vorschläge zur didaktischen Gestaltung einer naturgemäßen Berufsbildung zu erarbeiten. Das Buch ist damit nicht nur für diejenigen, die sich mit der Entwicklung von Theorie und Praxis der Berufspädagogik befassen, sondern auch für die Bildungspraxis ein Gewinn und bietet zahlreiche Anregungen. ■